

Wird das ein Fest!

FULENBACH Radfahrerverein feiert Geburtstag im grossen Stil

Der örtliche Radfahrerverein feiert am 14. und 15. August seinen 75. Geburtstag. Im Färch, der mittlerweile geografischen Heimat des Radfahrervereins Fulenbach, gehen Mitte August die Feierlichkeiten über die Bühne. Die Radfahrgemeinde ist bereit.

Was der Radfahrerverein Fulenbach zu seinem Geburtstag am 14. und 15. August auf die Beine stellt, zeugt von wärschafter und hoher Kunst der Festorganisation, wo man nichts dem Zufall überlässt: Selbst an Spielplätze für die kleinen Festbesucher haben die Männer und Frauen rund um OK-Präsident Max Jäggi gedacht. Eine ganze Reihe persönlicher Kontakte in den Allgäuer Raum haben im RVF dazu geführt, dass an grossen Jubiläen in schöner Regelmässigkeit die Musikkapelle aus Waltershofen aufspielt. Und diesmal wirklich nicht zu knapp: Eine regelrechte Hüttengaudi bei freiem Eintritt ist angesagt. «Eine Stimmung wie am Münchner Oktoberfest», verspricht die Affiche. Die Erfahrung lehrt. Und wem das an Stimmung noch nicht genug ist, der lasse sich – so quasi als Supplement – nach Mitternacht in die Klangsphären von DJ Andi B. tragen, bis um 02.30 Uhr das Festgelände für ein paar Stunden verstummt und der Tag des Jubiläumsaktes anbricht. Dass schier das halbe Dorf beziehungsweise dessen Vereine an den beiden Jubiläumstagen auf dem Festgelände engagiert sein wird, versteht sich von selbst; nicht nur hinter der Bühne: So umrahmen die Happy Singers den ökumenischen Gottesdienst und die Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach gestaltet das Frühschoppenkonzert,



Bild: z.V.g.

Das OK-Team freut sich auf die anstehende Geburtstagsfeier.

ehe nach «Geschnetzeltem an Jägersauce, Teigwaren und Sommergemüse» zum anderthalbstündigen Jubiläumsakt geschritten wird. Und auch wenn anderswo mit dem Festakt die Jubiläumstimmung zu schwinden beginnt, beim Radfahrerverein Fulenbach sicher nicht. Ab 15.30 Uhr lässt sich zum Orchester Atlantis noch einmal das Tanzbein schwingen.

Gratis Pendelbus auf Bestellung

Es wäre nicht der Radfahrerverein, würde nicht an alles gedacht. «Es gibt zwar zahlreiche Parkplätze auf dem Festgelände, aber als besondere Dienstleistung bieten wir gratis einen Pendelbus-Service an», so Jäggi. Dieser verkehrt Samstag (ab 19.30 Uhr) und Sonntag (ab 9.30 Uhr) in Fulenbach und den Nachbargemeinden hin zum Festplatz und retour und kann telefonisch (079 887 44 44) bestellt werden. Und wer weiss: Vielleicht braucht der eine oder die andere gar keinen Pendelbus mehr für den Heimweg, sondern nimmt diesen, nach dem Gewinn eines der beiden Mountain Bikes – den Tombola Haupttreffern – gleich eigenständig unter die Räder.

der. Der Countdown im Färch hat begonnen, die Finissage der Vorbereitungsarbeiten ist am Laufen, der OK-Präsident vor Zuversicht strotzend. «Wir sind eigentlich bereit, die Gäste können kommen», bringt er es auf den Punkt. Also, wie heisst es im Festführer doch so schön: «Nichts wie los an das Fest!» Hüttengaudi inklusive.

Urs Huber

Programm

Samstag, 14. August, ab 20 Uhr: Festbetrieb und Hüttengaudi mit Stimmungsmusik aus Waltershofen (D), div. Bars; ab 24 Uhr mit DJ Andi B. **Sonntag, 15. August:** 10 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst; ab 11 Uhr: Kaffeestube; 11.15 Uhr: Frühschoppenkonzert der HMG Fulenbach; ab 11.30 Uhr: Mittagmenü im Festzelt; 14.00 Uhr: Jubiläumsakt/Festansprachen; ca. 15.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit Atlantis; ca. 17 Uhr: Tombolaverlosung.